

18. Februar 2005

Auszeichnung für Cluster-Kooperationen

Gabmann: Wettbewerbsvorteile durch Zusammenarbeit

Die besten Cluster-Kooperationsideen Niederösterreichs zu den Themen Holz, Automotive, Wellbeing und Ökobau wurden gestern Abend in Wien im Haus der Musik mit einem „Cluster Award“ von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Dr. Richard Plitzka, Hauptgeschäftsführer der ecoplus, ausgezeichnet.

Ziel des in den drei Kategorien „Beste Kooperationsidee“, „Erfolgreichstes Kooperationsprojekt“ und „Beste grenzenlose Kooperation“ vergebenen und insgesamt mit 9.000 Euro dotierten Wettbewerbs war die Auswahl und Prämierung der besten Ideen und Projekte.

„Wir wollten den Unternehmen zeigen, dass sich ‚Clustern‘ lohnt. Wenn Betriebe in Netzwerken zusammen arbeiten, können sie erhebliche Wettbewerbsvorteile erzielen. In der heutigen Zeit, in der vor allem auch Klein- und Mittelbetriebe dem internationalen Standortwettbewerb ausgesetzt sind, sind Kooperationen lebensnotwendig“, betonte Gabmann.

Clusterinitiativen seien in den letzten zehn Jahren in vielen Ländern zu einem wichtigen Instrument zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Regionen sowie des wirtschaftlichen Wachstums geworden.

„Die Zahl der Einreichungen bestätigt, dass die Betriebe großes Interesse an den Clustern zeigen und dass die Initiative ‚Clusterland Award‘ gut angenommen wurde“, erklärte Plitzka.

Der Award für die „Beste Kooperationsidee“ ging an das Projekt Wellbeing Invest, für das „Erfolgreichste Kooperationsprojekt“ an ARGE Holzbau NÖ und den Holzkreis Waldviertler Tischler. In der Kategorie „Beste grenzenlose Kooperation“ wurde kein Award vergeben.

ecoplus wurde vom Land Niederösterreich mit dem Aufbau und dem Management von Clusterinitiativen beauftragt. Seit dem Jahr 2001 wurden fünf Clusterinitiativen in Niederösterreich gestartet: der Holz Cluster Niederösterreich, der Automotive Cluster Vienna Region, der Wellbeing Cluster Niederösterreich, der Ökobau Cluster Niederösterreich und eine Kooperation mit Oberösterreich im Bereich Kunststoffcluster.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at